

Thema: Die Enden der Erde in der "Umbruchszeit" um 1500

Dozent: Prof. Dr. Felicitas Schmieder

Termin: Montag, 19.10.2015, 16:15 – 17:45 Uhr
Dienstag, 20.10.2015, 16:15 – 17:45 Uhr
Mittwoch, 21.10.2015, 16:15 – 17:45 Uhr

Gemeinhin gilt die Zeit um 1500 und noch genauer das Jahr 1492, in dem Christof Columbus Amerika erreichte, als der Moment, in dem sich das Weltbild radikal änderte. Gerne wird dabei vergessen, daß Columbus' Fahrt bereits eine deutliche Veränderung im Weltbild voraussetzte, und daß es noch eine ganze Weile dauerte, bis dieses neue Weltbild tatsächlich erfaßt werden konnte. Die Veranstaltung will sich anhand von Weltkarten und Globen der Zeit der Möglichkeit nähern, gedankliche und praktische Versuche, das Neue (was auch immer als neu verstanden wurde) zu erfassen und im Alten zu verorten zu erfassen, ohne teleologisch davon auszugehen, daß sich ab 1492 alle Gedanken auf Amerika als großer neuer Kontinent mit enormem Potential für die zukünftige Weltgeschichte gerichtet haben.

Empfohlene Literatur (wird auf Moodle eingestellt werden):

- Schmieder, Felicitas, Eine Zeit für Experimente – Weltkarten und Globen um 1500, in: Frank Berger(Hg.), Der Erdglobus des Johannes Schöner von 1515, Frankfurt am Main 2013, S.26-39